

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort der Reihenherausgeber</b>	<b>5</b>
<b>1 Einleitung und Kasuistik</b>	<b>11</b>
1.1 Einleitung	11
1.2 Kasuistik	14
<b>2 Epidemiologie und Definition</b>	<b>23</b>
2.1 Sucht und Trauma als Komorbidität	23
2.2 Sucht und Bindungsstörung bei Kindern und Jugendlichen	26
<b>3 Grundlagen: Neurobiologie und Psychopathologie</b>	<b>30</b>
3.1 Trauma und Sucht bei Kindern und Jugendlichen	30
3.1.1 Sucht, Trauma und Bindung als implizite Gedächtnissysteme	30
3.1.2 Die neurophysiologischen Folgen des Schreckens	32
3.1.3 Trauma als Verlust der Erzählbarkeit	38
3.1.4 Bleibende Symptome des Schreckens	42
3.1.5 Sucht und Trauma: Fantasie und Realität	45
3.1.6 Kognition, Affekt und Sensomotorik	49
3.1.7 Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)	60
3.1.8 Komplexe Posttraumatische Belastungsstörung (DESNOS)	63
3.1.9 Chemische Dissoziation bei PTBS: Entzug	66
3.1.10 Komplexe Dissoziative Störungen (ESD und DIS)	68
	7

3.1.11	Trauma bei Kindern und Jugendlichen mit Suchterkrankung	73
3.1.12	Neurobiologie der Entstehung von Ego-States	76
3.1.13	Ego-State-Theorie: Die Entstehung der inneren Bühne	78
3.2	Bindung, Sucht und Trauma: Sicherheit suchen	91
3.2.1	Bindung und Belohnung als emotionale Basis	91
3.2.2	Entwicklung braucht Sicherheit	93
3.2.3	Bindung vermittelt Aufschub von Belohnung	95
3.2.4	Epigenetik von Bindung, Sucht und Trauma	97
3.2.5	Bindung und Abhängigkeit als transgeneracionales Erbe	99
3.2.6	Feinfühligkeit als Bindungsqualität der Eltern	100
3.2.7	Bindungsstörung und die Droge als Übergangsobjekt	101
3.2.8	Sichere und unsichere Bindungsmuster	104
3.2.9	Bindungsverhalten, Regression und Suchtverhalten	108
3.2.10	Bindungsstörungen und Abhängigkeit	110
3.2.11	Bindungsstörung mit Suchtverhalten	114
3.2.12	Bindungstrauma, desorganisierte Bindung und Ego-States	118
3.3	Theorie und Praxis: Folgerungen für die Therapie	120
3.3.1	Sucht, Kindheit und Jugend	120
3.3.2	Fünfzehn Regeln für die therapeutische Praxis	121
<b>4</b>	<b>Diagnostik</b>	<b>127</b>
4.1	Diagnostik von Traumafolgestörungen	127
4.2	Diagnostik von Bindungsstörungen	129

<b>5</b>	<b>Integrative Therapie von Sucht, Trauma und Bindungsstörung bei Kindern und Jugendlichen</b>	<b>133</b>
5.1	Ambulante Strategien der Motivationsförderung	134
5.2	Stationäre Therapie: Grundvoraussetzungen und Setting	137
5.3	Regeln für den Entzug	142
5.4	Regeln für das Teamwork	145
5.5	Stabilisierung: Die Kraft der Imagination nutzen	148
5.6	Das Herstellen von Sicherheit	151
5.7	Gruppentherapie: Probleme und Möglichkeiten	152
5.8	Regression: Strategien der kindlichen Reifung	155
5.9	Die Innere Bühne: Ego-State-Therapie bei ESD und DIS	157
5.9.1	Eine innere Bühne entwickeln	159
5.9.2	Den inneren Betäuber verstehen und wertschätzen	161
5.9.3	Das sehn-süchtige Kind: Das innere Kind ernähren	164
5.9.4	Umgang mit Täter-Introjekten und inneren Verfolgern	166
5.10	Kognitive Traumatherapie: Arbeit am Narrativ	167
5.11	Arbeit am Affekt: Scham, Schuld und Angst	169
5.11.1	Scham	170
5.11.2	Schuld	172
5.11.3	Angst	173
5.12	Bindungsorientierte Therapie	175
5.12.1	Korrigierende Bindungserfahrungen herstellen	175
5.12.2	Bindung im System: Familientherapie	177
5.12.3	Die Gruppe als zweite Bindungschance	179
5.12.4	Imagination und Bindungsrepräsentanz	179
5.13	Umgang mit Dissoziation: Trigger und Dissoziationsstopp	181

5.14	Konfrontation und Exposition bei Sucht und Trauma	183
5.14.1	Trauma, Sucht und Narration: Traumalandkarte	183
5.14.2	Screentechnik	185
5.14.3	Traumakonfrontation mit EMDR: Standard- und Suchtprotokoll	185
5.14.4	EMDR bei komplexer PTBS, DESNOS, DDNOS und DIS	190
5.15	Körperlichkeit: Umgang mit verkörpertem Schrecken	193
5.16	Achtsamkeit: Vom Umgang mit der gegenwärtigen Zeit	195
5.17	Rückfallprävention: Sicherheit suchen und finden	198
<b>6</b>	<b>Fazit und Ausblick</b>	<b>201</b>
	<b>Danksagung</b>	<b>203</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>204</b>
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>213</b>